

# Insektenschutznetze im Vergleich

Laura Kaiser, Thomas Schwizer, Marc Grünig & Stefan Kuske

**Einleitung:** Insektenschutznetze reduzieren oder verhindern den Einflug von Schadinsekten in die Obstanlage. Insbesondere beim Anbau von Tafelkirschen mit Witterungsschutz bietet sich diese Massnahme an, und da bereits eine Infrastruktur zum Anbringen der Netze vorhanden ist. Neben dem Ausschluss der Kirschenfliege (*Rhagoletis cerasi*) können die Netze auch die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) fernhalten. 2015 wurden diverse im Handel erhältliche Netze getestet.



## Versuch 1: verschiedene Netztypen im Direktvergleich am Breitenhof (Parzelle 47)

- Späte Süsskirschenorte Staccato, Parzelle mit Folie abgedeckt, Traufe mit zweilagigem Hagelnetz verschlossen
- 2014: Vergleich eines Kirschenfliegennetzes (1.4 x 1.7 mm) und eines Kirschessigfliegennetzes (0.8 x 0.8 mm); keine zusätzlichen Insektizid Behandlungen
- 2015: Zusätzliche Kirschessigfliegenetze: 1.2 x 1.2 mm und 0.8 x 1.4 mm; eine Behandlung mit Gazelle nach Fängen im Netz
- Befallserhebung zur Ernte: Salzwassertest mit 4x 100 Kirschen / Verfahren → Anzahl Larven der Kirschen und Kirschessigfliege

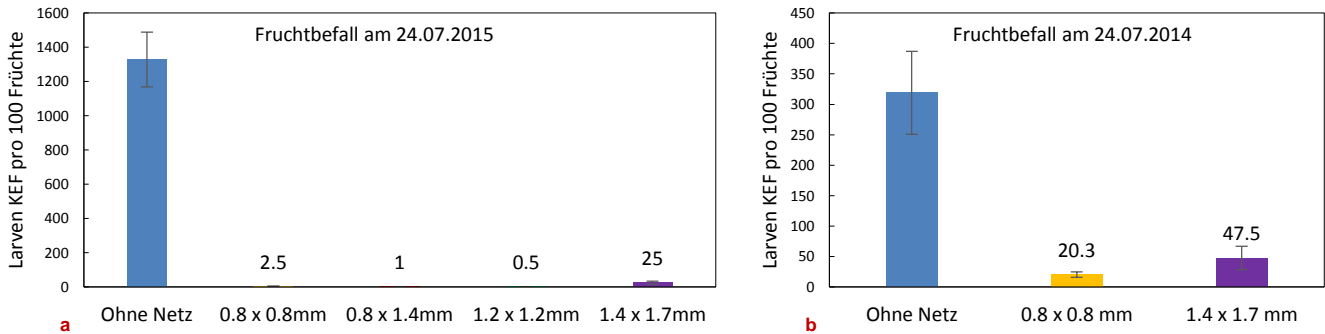


Abb. 1: Wirkung der Netze auf den Fruchtbefall zum Erntezeitpunkt (a) 2015 und (b) 2014

**Resultate:** Alle Netztypen zeigten eine starke Schutzwirkung gegen die Kirschessigfliege. Unter dem gröberen Kirschenfliegenetz war der Befall in beiden Jahren etwas grösser als unter dem Kirschessigfliegenetz (0.8 x 0.8 mm). Zwischen den Kirschessigfliegenetzen waren keine Unterschiede feststellbar. Betreffend der Kirschenfliege kann mangels Befall keine Aussage gemacht werden.

## Versuch 2: Totaleinnetzung am Breitenhof (Parzelle 52)

- Süsskirschen Carlotta, Traufe zwischen Witterungsschutz mit Insektenschutznetz verschlossen
- Seit 2013 mit schwarzem Kirschenfliegenetz (1.4 x 1.7 mm) eingenetzt.
- 2013 Kirschenfliegenbekämpfung mit Gazelle, 2014 + 2015 keine chemischen Massnahmen
- Befallserhebung zur Ernte: Salzwassertest mit 4x 100 Kirschen / Verfahren → Anzahl Larven der Kirschen und Kirschessigfliege

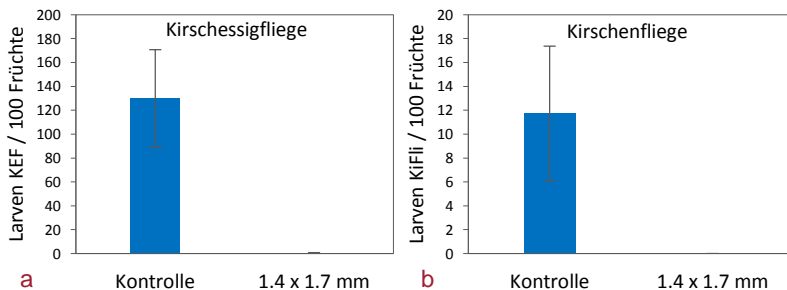


Abb. 2: Wirkung des Netzes auf Früchte der Sorte Carlotta auf den Befall (a) mit der Kirschessigfliege und (b) mit der Kirschenfliege

## Fazit:

- Alle Netztypen bewirkten eine deutliche Reduktion des Befalls durch die Kirschen- und Kirschessigfliege
- Bezüglich der Kirschenfliege konnte im dritten Standjahr des Netzes auf chemische Bekämpfung verzichtet werden
- Allgemein sind Netze bisher die wirksamste Massnahme gegen die Kirschessigfliege und haben das Potenzial zur Produktion von Tafelkirschen bei reduziertem Insektizideinsatz.